MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1807-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

614. Sonntags, den 22. Februar 1807 9.

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und Nationaltheater in Mannheim

aufgeführt:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Schiller.

Personen:

Herrmann Geßler, kaiserl. Landvogt in Schwyz und Uri		Herr Lell
Werner Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Herr Gerl
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Hofmann
Werner Stauffacher,	Landleute aus Schwyz	Herr Heck
Itel Reding		Herr Demmer
Walter Fürst	aus Uri	Herr Müller
Wilhelm Tell		Herr Prandt
Ruodi, der Fischer		Herr Singer
Rösselmann, der Pfarrer		Herr Bakhaus
Werni, der Jäger		Herr Lindner
Kuoni, der Hirt		Herr Demmer
Seppi, Hirtenknabe		Mlle. Frank
Jenny, Fischerknabe		Mlle. Mittell
Arnold von Melchthal	aus Unterwalden	Herr Mayer
Konrad Baumgarten		Herr Keilholz
Struth von Winkelried		Herr Schmidt
Mayer von Sarnen		Herr Lindner
Gertrud, Stauffachers Gattin		Mad. Nicola
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter		Mad. Ritter
Bertha von Brunek, eine reiche Erbin		Mlle. Koch
Armgard,	Bäuerinnen	Mad. Hofmann
Melchtild,		Mad. Beil
Elsbeth,		Mad. Keilholz
Hildegard,		Mlle. Marconi
Walter,	Tells Knaben	Friz Müller
Wilhelm,		Lenchen Meyer
Rudolph der Harras, Geßlers Stallmeister		Herr Frank
Frießhardt,	Waffenknechte	Herr Thürnagel
Leuthold,		Herr Kaiser
Johann Parricida, Herzog von Schwaben		Herr Schmidt

Frohnvogt, Meister Steinmetz, Gesellen und Handlanger.

Stüssi der Flurschütz und Petermann der Sigrist.

Ein Ausrufer, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.

MARCHIVUM